

Sturzsicherung, muss das sein ?



Bild: SUVA Schweiz

Referent:

René Heimsch

Geschäftsführer ProSafety GmbH

Eidg. dipl. Spenglermeister

In welchem Turnus müssen fest installierte Anschlagseinrichtungen kontrolliert werden?

- Fest installierte Anschlagseinrichtungen müssen 1x jährlich kontrolliert werden.

Wer darf diese Kontrollen durchführen?

- Kontrollen dürfen von allen sachkundigen Personen durchgeführt werden, die vom Hersteller oder Materiallieferanten eine Kontrollfreigabe erhalten haben.

Bei Seilsystemen ist eine jährliche Kontrolle vorgeschrieben. Gilt dieser Turnus auch für Einzelanschlagpunkte und Schienensysteme?

- Einzelanschlagpunkte werden nicht mehr jährlich sondern vor dessen Benützung kontrolliert. Schienensysteme hingegen müssen jährlich kontrolliert und protokolliert werden.

Bei vollflächig ausgeführten Inndachanlagen ist je nach System die Montage von Anschlagpunkten zur Sicherung vor Pendelsturz nicht möglich.

Einige Hersteller lösen die Problematik mit der Verwendung von zwei Verbindungsmitteln. Dies funktioniert aber nur ab einer gewissen Dachneigung. Bei welcher Neigung muss ich welche Winkel einhalten?

- Personensicherung mit mehreren Verbindungsmitteln fallen unter Höhenarbeiten und dürfen mit einer normalen PSaGA Ausbildung nicht ausgeführt werden. Um solche Arbeiten ausführen zu können, brauchte es eine spezielle Ausbildung.
- **Höhenarbeit Level 1 bis Level 3**

Wie kann ein Unternehmer seine Haftung eingrenzen, wenn er nur für das Sicherheitssystem zuständig ist, das zur Wartung der Solaranlage notwendig ist?

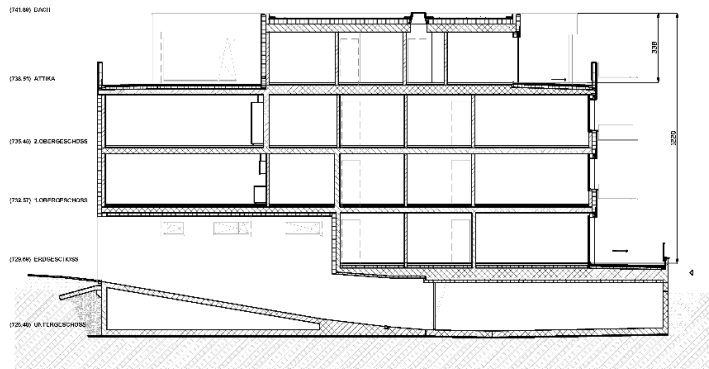
- Sicherheitssysteme sind etwas ganzheitliches. Die Systeme müssen auf dem neusten Stand der Technik gehalten werden. Die Sicherungssysteme müssen so ausgelegt sein, dass sämtliches Personal, das Arbeiten auf dem Dach ausführen muss, dies in einem gesicherten Zustand machen kann.
- Unternehmungen die Sicherungssysteme bauen oder warten, sind für die Funktionalität nach den neusten Richtlinien verantwortlich.

Gemäss Blitzschutzleitsätzen SNR 464022 sind alle Einzelanschlagpunkte an das Blitzschutzsystem anzuschliessen. Die Anschlagpunkte für Ziegel sind in der Regel aber nicht dafür vorbereitet. Der Anschluss an einen Fangleiter würde unter Umständen eine Bearbeitung und somit eine Verletzung der Herstelleranweisungen notwendig machen. Zudem beeinträchtigen die angeschlossenen Fangleiter die Nutzung eines Anschlagpunktes, Karabiner und das Anschlagmittel verfangen sich. Welche Sicherheit (Schutz vor Absturz / Blitzschlag) hat hier Vorrang?

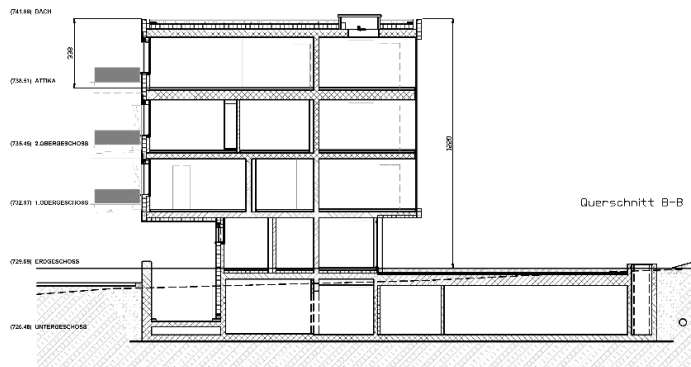
- Vorrang hat immer die Personensicherung. Einzelanschlagpunkte werden wegen der geringen metallischen Masse vielfach nicht angeschlossen. Es ist aber zu empfehlen, mit der kantonalen Gebäudeversicherung diesbezüglich Kontakt aufzunehmen.
- In den meisten Fällen ist aber eine Integration der Sicherungssysteme in das Fangnetz der Blitzschutzanlage problemlos möglich.

In neuen MFH mit Flachdächern sind oft keine Dachausstiege eingeplant. Der Zustieg wird oft mit einer Anstalleiter über die Dachterrasse in eine Dachwohnung gelöst. Müsste nicht der Zutritt aus dem allgemein zugänglichen Treppenhaus möglich sein? Gibt es zu diesem Punkt irgendwelche Normen?

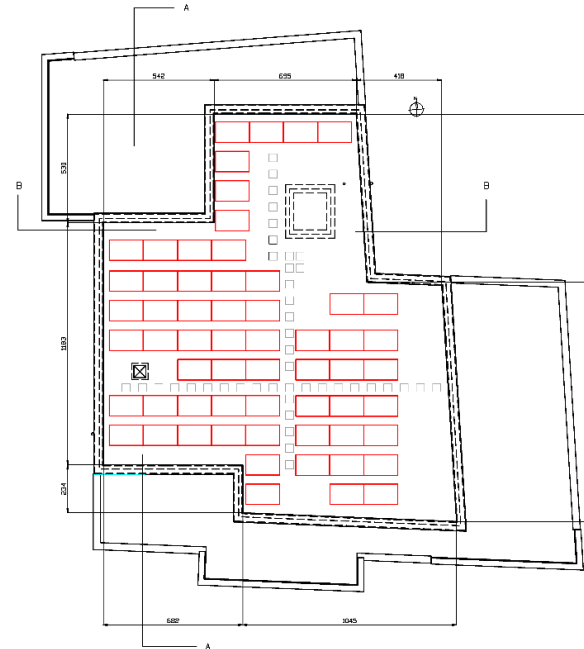
- Es gibt keine Vorschrift, dass zwingend ein Dachausstieg vom Treppenhaus vorschreibt. Das Personal muss sich jederzeit nach den gängigen Vorschriften sichern können. Deshalb müssen Einstiegspunkte für das Sicherungssystem definiert werden.



Längsschnitt A-A



Querschnitt B-B



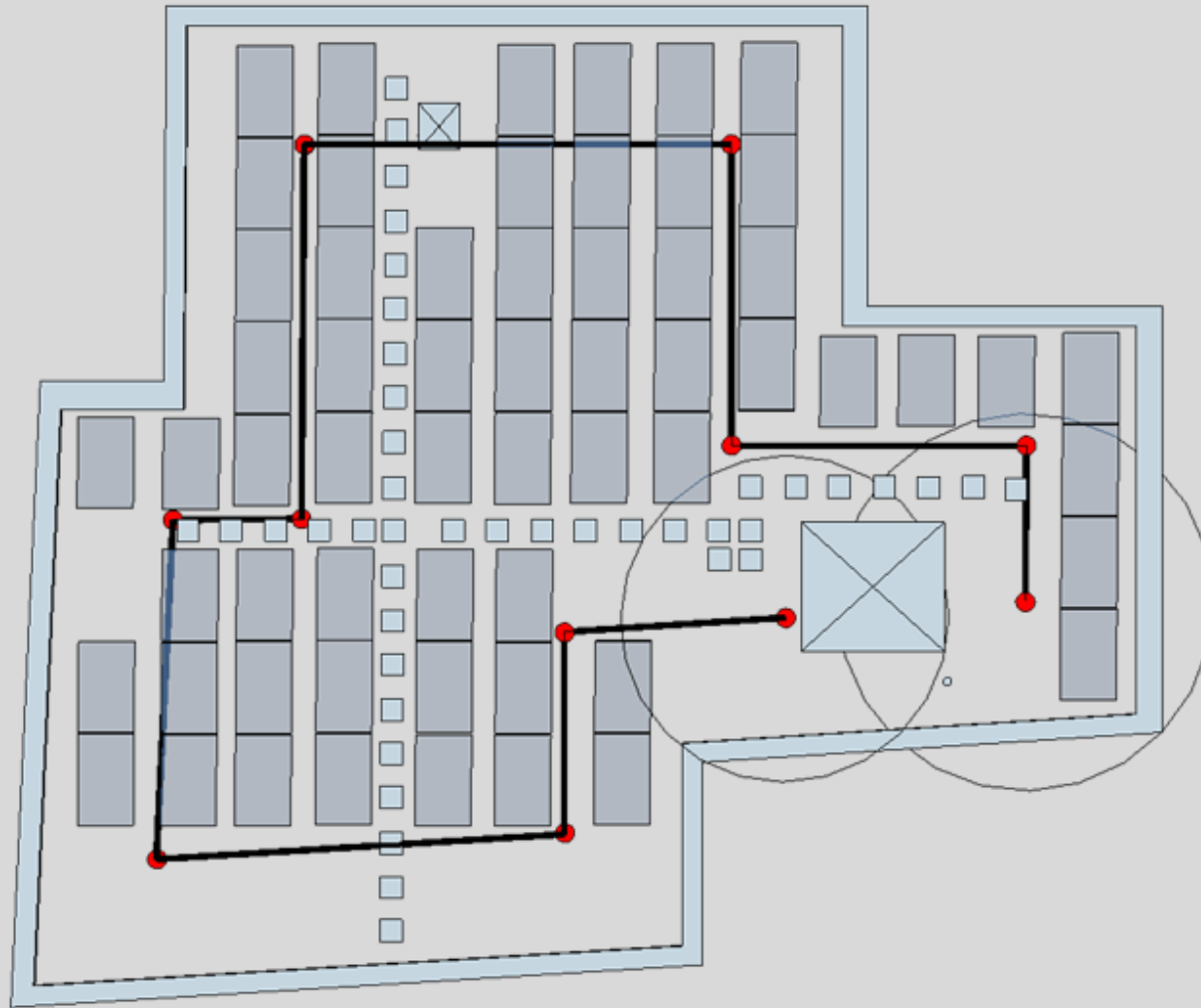
Dachaufsicht

Alle Masse in cm

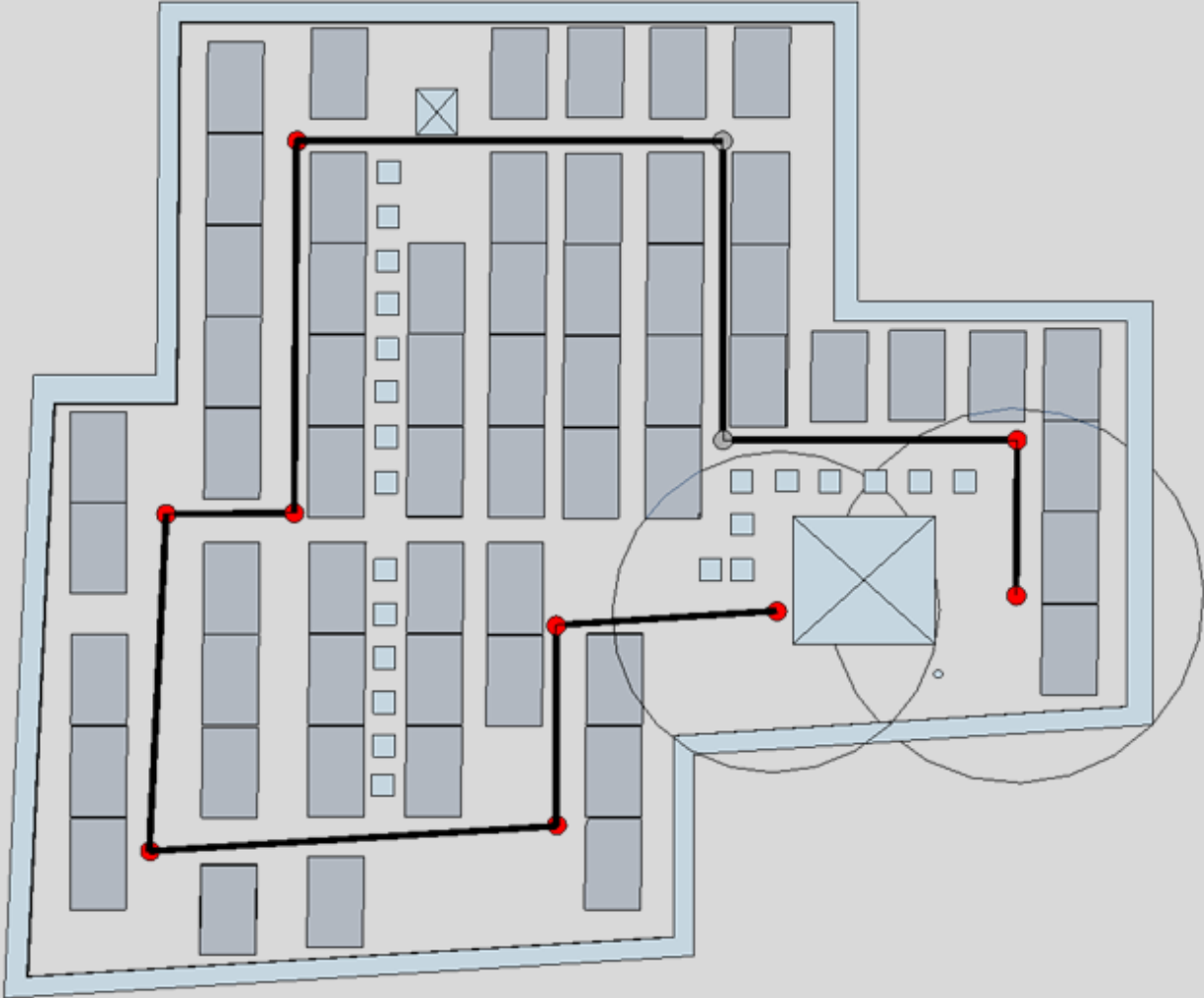
Gez.	Datum
sWS	11.12.15

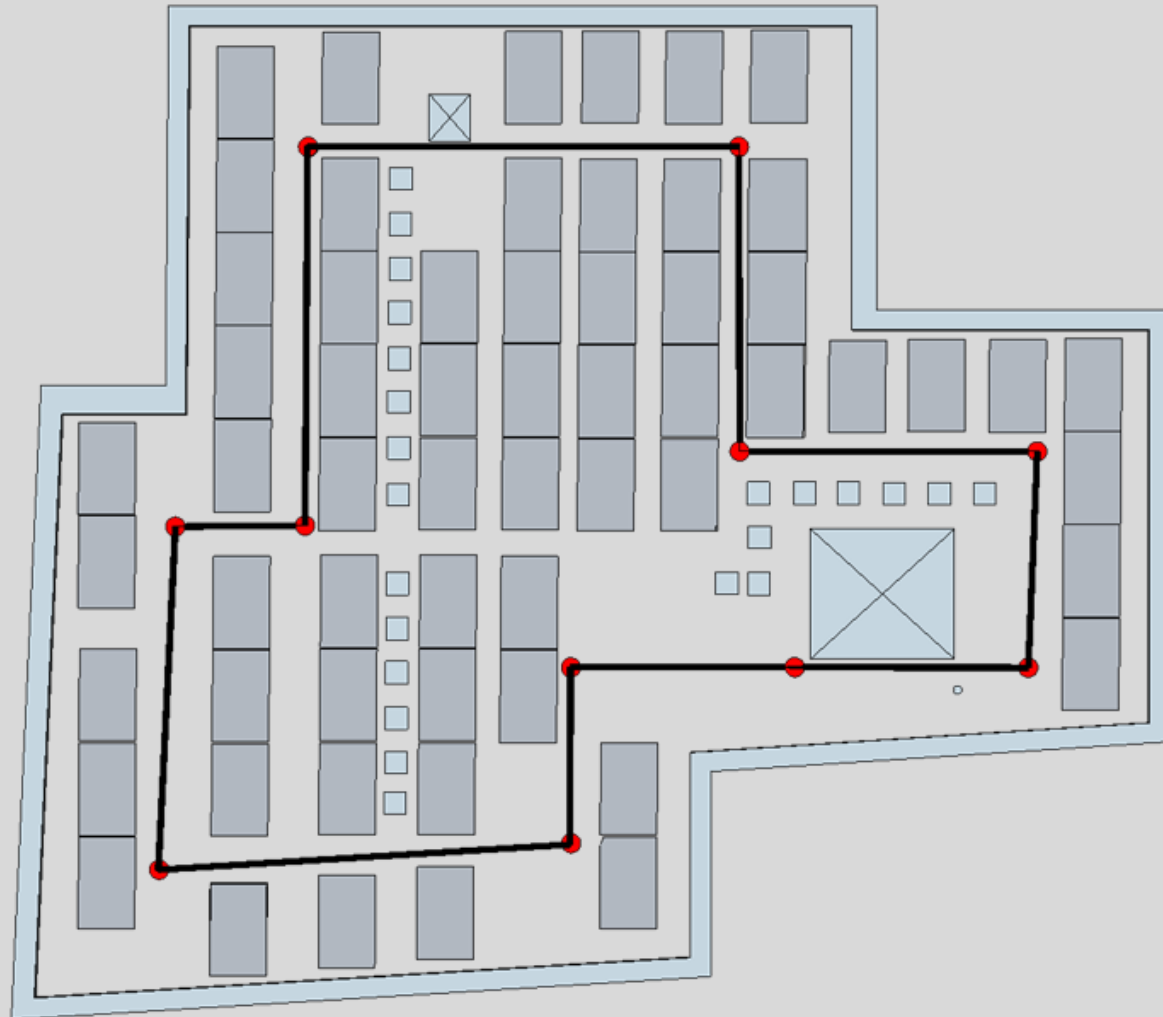
Flachdach mit PV-Anlage Aufdach
Muster Projekt MFH

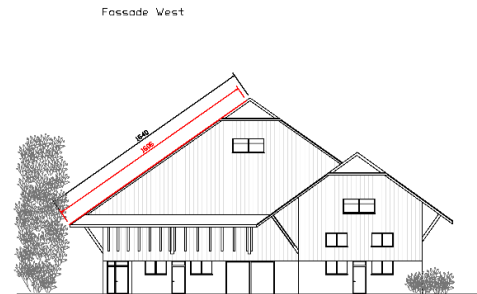
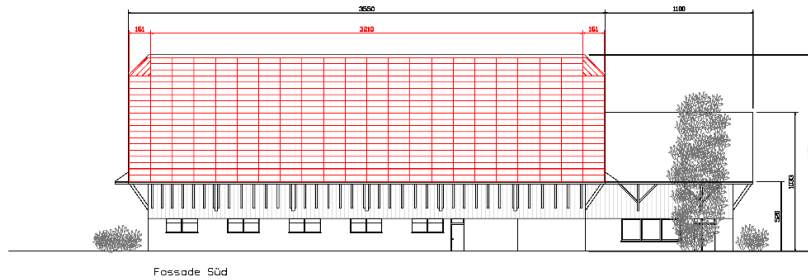
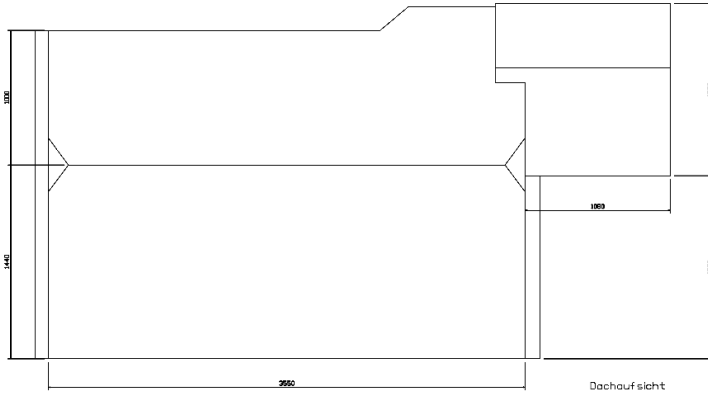




Aufgabe Flachdach



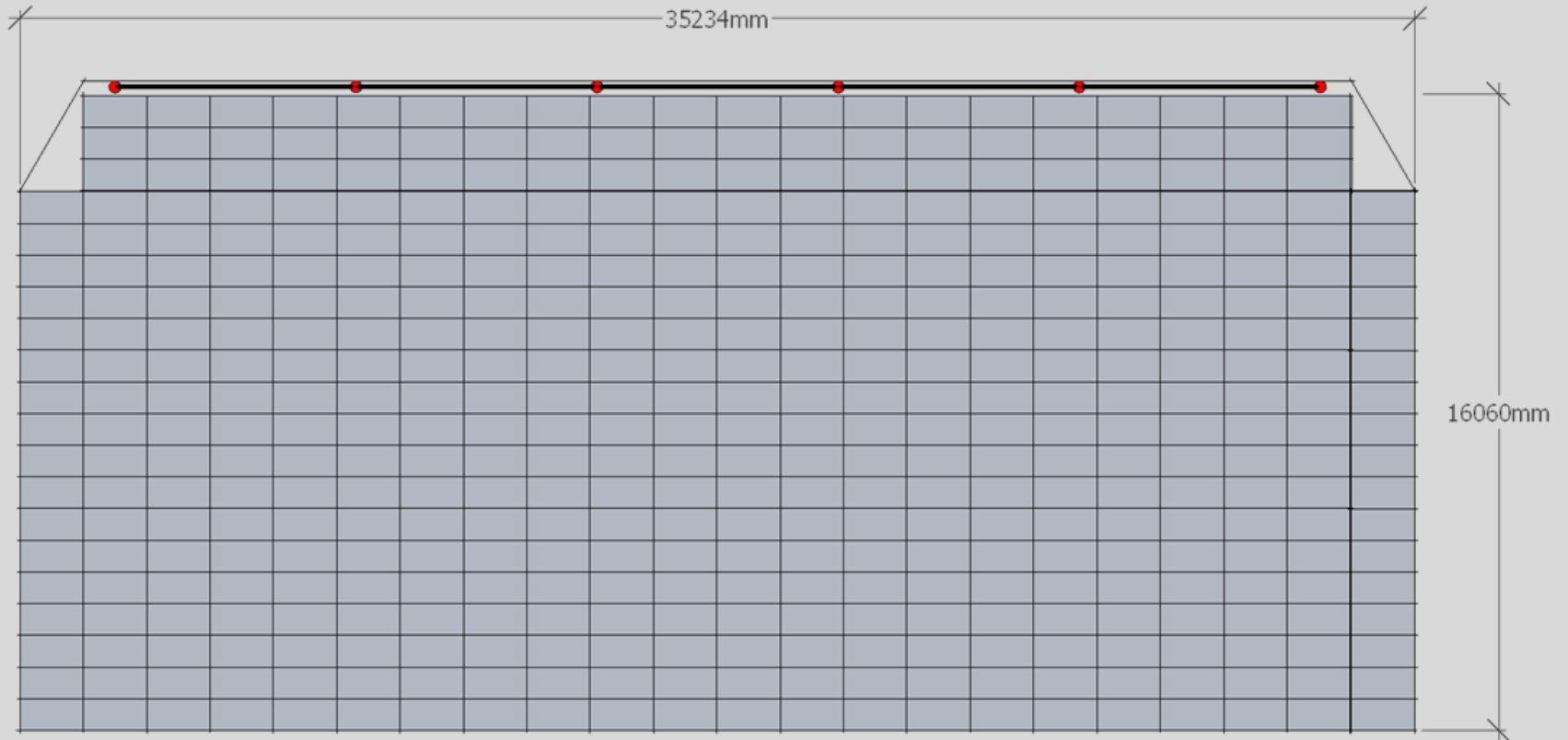


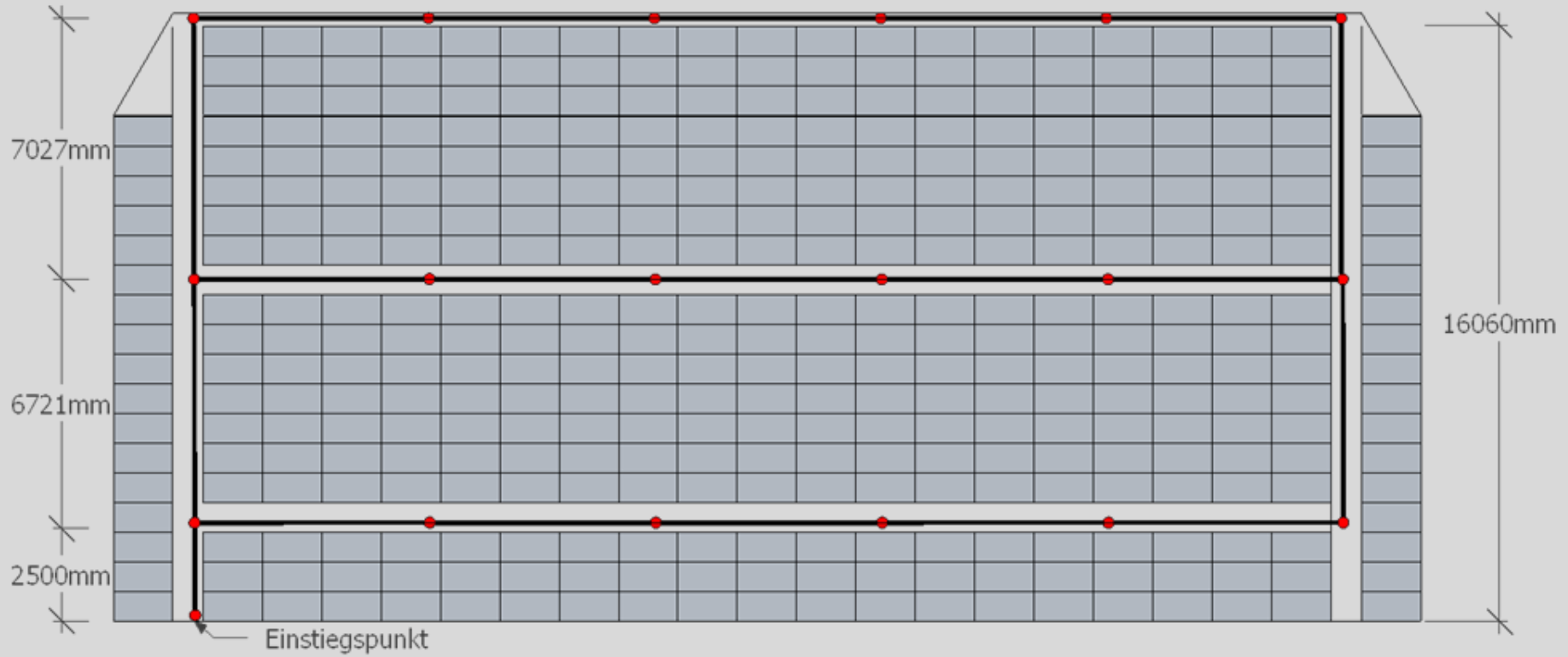


Alle Masse in cm

Steildach mit PV-Anlage Indach
Muster Projekt Scheune

Grz.	Datum
SWS	11.12.15





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit